

Geschäftsanhahnung Singapur & Malaysia für deutsche Unternehmen im Bereich der Aus- und Weiterbildung.

Vom 01.07.2024 bis zum 05.07.2024 führt SBS systems for business solutions GmbH im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) eine Geschäftsanhahnung nach Singapur und Malaysia durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Die Zielgruppe sind vorwiegend klein- und mittelständische deutsche Unternehmen (KMU). Durchgeführt wird das Projekt zum Thema Aus- und Weiterbildung in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Singapurischen Industrie- und Handelskammer (AHK Singapur) und der Deutsch-Malaysischen Industrie- und Handelskammer (AHK Malaysia).

Das Bildungssystem in Singapur ist im internationalen Vergleich exzellent und stark zentralisiert. Das Ministry of Education (MOE) übersieht die Bildung vom Kindergarten bis zur höheren (akademischen) Bildung und bis zum lebenslangen Lernen. Kürzliche Anpassungen im Zuge der Coronapandemie betonen lebenslanges Lernen mit Fokus auf die Entwicklung von Kompetenzen und insbesondere den Ausbau und die Weiterentwicklung von dualer Aus- und Weiterbildung (unter stärkerer Einbindung der Industrie). Außerdem spielt die Neuerfindung des Bildungswesens durch digitale Technologien mit Fokus auf den Umgang mit digitalen Lerngeräten, vor allem für das Lernen zuhause sowie Bildung im Bereich Cyber Security & Cyber Wellness, eine große Rolle. Für das Thema „lebenslanges Lernen“ soll das Programm „SkillsFuture“ allen Singapurem lebenslanges Lernen ermöglichen. Dafür, führte Singapur 2015 im Rahmen von SkillsFuture das Programm „Work-Study“ ein für das Hochschulinstiute und ausgewählte private Bildungsanbieter, die mit der Industrie zusammenarbeiten.

Im Mai 2023 fiel die Arbeitslosenquote in Malaysia auf 3,5%. Allerdings liegt der Anteil der arbeitslosen Jugendlichen zwischen 15 und 24 Jahren bei über 11%. Als Gründe hierfür lassen sich eine Diskrepanz zwischen dem Qualifikationsangebot und der Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt feststellen. Eines der Hauptprobleme ist der Mangel an geeigneten Fachkräften. Die Jugendarbeitslosigkeit sowie Aus- und Weiterbildung sind derzeit in Malaysia ein umstrittenes Thema und die Nachfrage der Arbeitgeber nach Qualifikationen in den Bereichen Wissenschaft, Technologie und Ingenieurwissenschaften nimmt immer stärker zu. Um diese Lücke zu schließen, wird vermehrt auf Berufsausbildungen gesetzt. In Malaysia gibt es über 1000 öffentliche und private Einrichtungen, die qualifizierte Arbeitsplätze bereitstellen, welche den Anforderungen der Industrie entsprechen.

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

Anmeldeschluss ist der 29. März 2024.

Weitere Informationen unter www.germantech.org/geschäftsanhahnung-malaysia-singapur-2024-aus-und-weiterbildung/

Kontakt:

Frau Federica Fabbri

Büro Berlin: Tel. +49 (0) 30 220133-96/ Fax: +49 (0) 30 586199499

E-Mail: f.fabbri@sbs-business.com

<http://www.sbsbusiness.com/> - www.germantech.org